Sitzungsprotokoll
der Marktgemeinde Langschlag
über die
Gemeinderatssitzung

am: Mittwoch, 12. Juni 2019

Ort: Rathaus Langschlag

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Andreas Maringer
Herr Vizebgm. Ing. Walter Bröderbauer

Die geschäftsführenden Gemeinderäte:

Herr Manfred Jungwirth
Herr Walter Bruckner
Herr Josef Hahn
Herr Johann Höfenstock
Herr Josef Neunteufel

Die Gemeinderäte:

Herr Johannes Laister
Herr Walter Hahn
Frau Betina Ernstbrunner
Herr Herbert Hiemetzberger
Frau Theresa Meyerhofer
Frau Erna Stütz
Herr Albert Paul Besenbeck
Herr Herbert Gottsbachner
Herr Christoph Edinger
Herr Josef Hasl
Herr Leopold Zwölfer
Herr Alfons Payr

Protokollführer:

GR Erna Stütz

Außerdem anwesend:

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder, anwesend sind hievon 19; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung
3. Erster Nachtragsvoranschlag 2019
4. Vergabe Asphaltierungsarbeiten für 2019
5. Vergabe Schotterlieferung – Wegebau und Sanierung für 2019
6. Zukünftige Regelung für Bauplatzpreise an Zweitwohnsitzer
7. Vergabe Baumeisterarbeiten für die Friedhofsmauer
8. Vergabe Elektriker FF Kainrathschlag
9. Vergabe Installateur FF Kainrathschlag
10. Vergabe Baumeister FF Kainrathschlag
11. Ankauf Kastenwagen für Bauhof
12. Vergabe Treppenlift für die Schule in Langschlag
13. Vergabe der ehemaligen Wohnung Klinger – Kastler

Punkt 1:

Gegen das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll gilt als genehmigt.

Punkt 2:

Bericht über die letzte Kassaprüfung

Herr Albert Paul Besenbeck, Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet über die am 4. Juni 2019 durchgeführte Kassaprüfung.

Es wurden keine Unstimmigkeiten in der Kassenführung festgestellt.

Punkt 3:

Erster Nachtragsvoranschlag 2019

Vom Bürgermeister wurde wegen Änderung in einigen Einnahmen- und Ausgabenbereichen der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 erstellt. Die Summen erhöhen sich bei den Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt um € 117.800,- und im außerordentlichen Haushalt um € 108.000,- für die Vorhaben „FF Kainrathschlag – Neubau FF-Haus“ und „VS/MS Langschlag“ (Einbau Treppenlift). Die im Entwurf ausgewiesenen Voranschlagssummen werden beraten. Die Bedeckung der Ausgaben ist durch Mehreinnahmen bzw. den Überschuss aus dem Vorjahr gegeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Vergabe Asphaltierungsarbeiten für 2019

Von Vizebürgermeister Ing. Bröderbauer wurden fünf Angebote für die Asphaltierungsarbeiten 2019 eingeholt:

Fa. Leithäusl, Krems	€ 201.825,00
Fa. Malaschofsky,	€ 204.823,20
Fa. Leyrer + Graf, Gmünd	€ 205.789,68
Fa. Swietelsky, Zwettl	€ 187.798,81
Fa. Strabag, Rastendorf	€ 207.316,69

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, die Asphaltierungsarbeiten an den Bestbieter Fa. Swietelsky, zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5:

Vergabe Schotterlieferung – Wegebau und Sanierung für 2019

Vizebürgermeister Ing. Bröderbauer hat die Schotterpreise (Tragschichtmaterial) erhoben – Fa. Malaschofsky bietet Schotter 0/32 und 0/63 zu den im Vorjahr ausgehandelten Konditionen an.

Der Vorstand schlägt daher vor die Schotterlieferungen für Wegebau und Sanierung zum Preis von € 11,80/t zugestellt, an Fa. Malaschofsky zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6:

Zukünftige Regelung für Bauplatzpreise an Zweitwohnsitzer

Da in der derzeitigen Regelung der Bauplatzpreise kein Unterschied zwischen Haupt- und Nebenwohnsitzer geregelt ist, wird vorgeschlagen, dass für Nebenwohnsitzer und Personen ohne Wohnsitz in der Gemeinde der doppelte Grundstückspreis gegenüber mit Hauptwohnsitz gemeldete Personen verlangt wird. Sollten sich diese Personen anlässlich der Fertigstellungsmeldung des Hauses mit Hauptwohnsitz anmelden, wird ihnen auf Ansuchen der halbe Preis als Wohnbauförderung der Gemeinde zurückerstattet. Die Förderungswerber müssen sich dazu verpflichten, für mindestens zehn Jahre den Hauptwohnsitz in Langschlag zu belassen. Falls der Hauptwohnsitz vor Ablauf der 10 Jahre wieder abgemeldet wird, ist die Wohnbauförderung zur Gänze an die Gemeinde zurück zu zahlen.

Diese Regelung soll mit 1. Juli 2019 in Kraft treten.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die obige Regelung beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7:

Vergabe Baumeisterarbeiten für die Friedhofsmauer

Von Vizebürgermeister Ing. Bröderbauer wurden Angebote eingeholt betreffend Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Friedhofsmauer. Folgende Firmen haben ein Anbot gelegt:

Fa. Zauner, Groß Gerungs	€ 47.688,15 netto
Fa. Leyrer & Graf, Gmünd	€ 58.451,15 netto
Fa. Altrichter Bau, Vitis	€ 55.604,98 netto

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor die Baumeisterarbeiten an den Bestbieter, Fa. Zauner, zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an den Bestbieter beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8:

Vergabe Elektriker FF Kainrathschlag

Von der Marktgemeinde Langschlag wurden drei Firmen zur Anbotlegung betreffend Elektrikerarbeiten beim Neubau FF-Haus in Kainrathschlag eingeladen. Es sind folgende Angebote eingelangt:

Fa. Rentenberger, Langschlag	€ 32.591,63	incl. USt
Fa. Menhart, Groß Gerungs	€ 33.458,53	- ,, -
Fa. Feßl, Kasbach		nicht abgegeben

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor die Elektrikerarbeiten an den Bestbieter, Fa. Rentenberger, zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9:

Vergabe Installateur FF Kainrathschlag

Von der Marktgemeinde Langschlag wurden drei Firmen zur Anbotlegung betreffend Installation Heizung/Sanitär beim Neubau FF-Haus in Kainrathschlag eingeladen. Es sind folgende Angebote eingelangt:

Fa. Rentenberger, Langschlag	€ 55.594,25	incl. USt
Fa. Hahn, Langschlag	€ 51.006,13	- ,, - - 2% Skonto
Fa. Menhart, Groß Gerungs	€ 53.509,80	- ,, -

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor die Installateurarbeiten an den Bestbieter, Fa. Hahn, zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10:

Vergabe Baumeister FF Kainrathschlag

Von der Marktgemeinde Langschlag wurden drei Firmen zur Anbotlegung betreffend Baumeisterarbeiten beim Neubau FF-Haus in Kainrathschlag eingeladen. Es sind folgende Angebote eingelangt:

Fa. Wimberger, Lasberg	€ 124.740,56 incl. USt
Fa. BZ-Bau, Schrems	€ 134.972,53 - „ -
Fa. Winkler, Engelstein	€ 130.695,56 - „ -

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor die Baumeisterarbeiten an den Bestbieter, Fa. Wimberger, zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11:

Ankauf Kastenwagen für Bauhof

Von der BBG wurden Elektrofahrzeuge für den Kommunalbereich ausgeschrieben. Die Marktgemeinde Langschlag kauft im Rahmen dieser Aktion einen Renault Kangoo Maxi an. Listenpreis € 24.400,00 – abzüglich Nachlass E-Mobilitätsbonus (€ 5.830,-), zuzüglich Sonderausstattung (€ 2.680,-) und USt (€ 4.250,-) ergibt den Kaufpreis von € 25.500,-

Der Ankauf wird vom Bund mit € 3.500,- und vom Land mit € 1.000,- gefördert, weiters können € 5.000,- Bedarfszuweisung lukriert werden, sodass sich tatsächliche Kosten von ca. € 16.000,- ergeben.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, den Ankauf des Kastenwagens für den Bauhof zu genehmigen.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge den Ankauf beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12:

Vergabe Treppenlift für die Schule in Langschlag

Im Stiegenhaus der VS/MS soll zur Erreichung der Barrierefreiheit ein Plattformtreppenlift installiert werden. Vom Architekturbüro ZT Schwingenschlögl GmbH wurden vier Firmen zur Anbotlegung eingeladen. Eingelangt sind Angebote (Brutto) von

Fa. Ganser	€ 20.095,20
Fa. Ascendor	€ 20.410,80
Fa. Weigl	€ 21.300,00

Der Vergabevorschlag lautet auf Fa. Ganser, wobei noch zusätzlich eine Fahrbahnverkleidung als Durchgreifschutz zum Preis von € 1.300,- empfohlen wurde.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, dem Vergabevorschlag zu folgen und den Auftrag an die Fa. Ganser zu vergeben. Zusätzlich soll die Fahrbahnverkleidung angeschafft werden.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge die Vergabe an Fa. Ganser beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13:

Vergabe der ehemaligen Wohnung Klinger - Kastler

Frau Petra Klinger, hat per Ende Juli 2019 ihre Gemeindewohnung Schulberg 21/4 gekündigt. Diese Wohnung, mit einen Ausmaß von 49,78 m², soll ab August an den nächstgereihten Bewerber, Herrn Martin Wagner, vergeben werden.

Der Vorstand schlägt dem Gemeinderat vor, die Wohnung zum Preis von € 5,- / m² + USt. in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe zuzüglich Betriebskosten an Herrn Wagner zu vergeben.

Antrag des Vorstandes: der Gemeinderat möge Vergabe beschließen.

Beschluss: der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten
Es wurde genehmigt und unterschrieben.**

Langschlag am

.....
Bürgermeister

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Protokollführer